

ERDAL CENE

PROFESSIONELLER BÖRSENHANDEL

Zusammenhänge erkennen

Verluste verkraften

Solide Gewinne machen

FinanzBuch Verlag

© des Titels »Professioneller Börsenhandel« (ISBN 978-3-89879-667-5)
2011 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	
Ein fast misslungener Börseneinstieg	15
TEIL A	
KAPITEL 1	
Minestrone oder Tomatensuppe? Vom Umgang mit Verlusten, der Veranlagung des Menschen und Selbstkontrolle	22
KAPITEL 2	
Elf Methoden zur Stabilisierung der Selbstkontrolle im Handel	34
2.1 Positionsverkleinerung	34
2.2 Vorabfestlegung von Gewinnen und Verlusten	35
2.3 Realistische Zielsetzung	35
2.4 Eine Chance-Risiko-Betrachtung	36
2.5 Pyramidierung in den Gewinn hinein	37
2.6 Dokumentieren der Trades in einem Tagebuch	38
2.7 Mit höheren Zielwerten arbeiten	39
2.8 Verkürzung der empfundenen Zeit durch Ablenkung	41
2.9 Selbstbelohnung und Selbstbestrafung	42
2.10 Vorbilder	42
2.11 Selbstkontrolle im Alltag	44
KAPITEL 3	
Das Börsenalphabet	45
3.1 Gründe für Kursveränderungen	47
3.2 Grundbegriffe an den Börsen	52
3.3 Grundlagen der Börsenkursfeststellung	59
3.4 Liquidität	75
3.5 Zusammenhang von Kassa- und Terminmärkten	79
3.6 Arbitrage zwischen dem DAX-Future und den DAX-Kassawerten anhand eines Beispiels	89

KAPITEL 4	
Von der Fährte der Elefanten, von Wasserstellen, Löwen, Rehen, kleinen Fischen, Aasgeiern und anderen Tieren. Identifizierung relevanter Marktteilnehmer und das Erkennen ihrer wahren Absichten.....	99
TEIL B	
KAPITEL 5	
Grundlagen Markttechnik: Von Super-Losern zu Super-Tradern.	116
5.1 Grundlagen Aufwärtstrend	123
5.2 Grundlagen Abwärtstrend	129
5.3 Grundlagen Seitwärtstrend	132
5.4 Trendhandel	137
5.5 Progressionshandel	145
5.6 Regressionshandel	158
5.7 Ausbruchshandel	169
KAPITEL 6	
Vertiefendes zum Trendaufbau	185
6.1 Gaps	187
KAPITEL 7	
Die Zeiteinheiten	212
7.1 Grundlagen	212
– Grad der Informiertheit	215
– Beweislast	216
– Reifezeit	218
– Gewinn- und Verlusthöhe	220
– Anzahl der Trades	223
– Liquidität	225
– Physische Präsenz	226
– Rückblick	228
– Evaluierungsfrequenz	230
7.2 Zusammenwirken der Zeiteinheiten	231
KAPITEL 8	
Tom Sawyer und der Zaun: der Trendwechsel	255
8.1 Wendepunkte im Tickchart	267
8.2 Wendepunkte im 10-Minutenchart	278

8.3	Wendepunkte im Stundenchart	307
8.4	Wendepunkte auf Tagesbasis	328
KAPITEL 9		
Markante Spuren der Herde: Tageslinien		334
9.1	Tageshochs und Vortageshochs	339
9.2	Tagestiefs und Vortagestiefs	342
9.3	Abfischlevels und Abfischlimate	347
9.4	Schlusskurse und Vortageschlusskurs	355
9.5	Eröffnungskurse	357
KAPITEL 10		
Handelsansätze		366
10.1	Erkenntnisse für den Handel aus zwei Fußballspielen	367
10.2	Handelsansätze mit einer hohen Erfolgswahrscheinlichkeit	374
KAPITEL 11		
Vertiefung Markttechnik – oder vom Versuch, fallende Blätter an den Baum zu nageln		390
11.1	Länge und Dauer von Progressions- und Regressionsphasen und ihr Verhältnis zueinander	393
11.2	Auswirkungen der Altersstufen eines Trends auf den Handelsansatz	423
KAPITEL 12		
Struktur einer Handelsstrategie		445
12.1	Die Methodik der Erstellung eines Handelsplans	446
12.2	Exemplarische Ausarbeitung einer Handelsstrategie	461
KAPITEL 13		
Bewertung und Bedeutung von Verlusten für den Handel		477
13.1	Wahrnehmungsverzerrungen	486
13.2	Keine Begrenzung von Verlusten	491
13.3	Die Pyramidierung von Verlusten	494
13.4	Die fünf Verlustphasen	505
13.5	Die Logik des Vorwurfs an die Börse bei Verlusten	514
	- 1. Der Unterlassungsvorwurf	514
	- 2. Der Zfügungsvorwurf	515
Schlusskapitel		523